

Entomologische Gesellschaft  
Zürich

**Protokoll der Sitzung vom 25. April 1975**

Vorsitz: Eugen Pleisch  
Anwesend: 53 Mitglieder und Gäste  
Entschuldigt: Die Herren Prof. Dr. W. Sauter, Hossmann, Steiner und Huber

Zu Beginn der Sitzung durften wir folgende Herren in unsere Gesellschaft aufnehmen:

Gerhard Bächli,  
Reto Büsser,  
Richard Ruh

**Herr P. Müller : "Ameisen"**

Über Ameisen ist viel gesagt und geschrieben worden, so viel, dass der Titel "Ameisen" eigentlich nur gerade sagt, worum es gehen könnte. Der Referent verstand es jedoch, dem Zuhörer in der sehr kurz bemessenen Zeit ein abgerundetes Bild von den Ameisen zu verschaffen.

Herr Müller zeigte erst einmal die allgemeinen Merkmale der Ameisen, das Charakteristische und dann das Besondere.

Systematisch gehören die Ameisen zu den Hymenoptera, also in die Verwandtschaft der Bienen und Wespen. Die Lebensweise der "allgegenwärtigen" Ameisen ist vielfältig. Sie sind ein Volk von Spezialisten. Jeder hat seine eigene Aufgabe. Die wohl schönste Aufgabe haben jene Individuen, die den sogenannten Sozialmagen bilden, besteht doch ihre Tätigkeit in unermüdlicher Futteraufnahme und Abgabe an andere Artgenossen.

Die zahlreichen Ameisenarten, die uns Herr Müller im Dia vorstellte, waren auch für den Laien ein erfreulicher Anblick. Darüber hinaus gefiel die lockere Art, in der der Referent seine Ameisenerlebnisse schilderte.

Die Sitzung schloss gegen 2200 Uhr.

Der Aktuar:

H.R. Federer